

## Handreichung (Übersicht) Projektbaustein



Thema des gesamten Projekts: Kino – mittendrin statt nur dabei					
Rahmenbedingungen:					
Geeignete Klassenstufen:	Zeitumfang:	Kosten für		Benötigte Hilfsmittel:	
		Material:	Betreuung:	vorhanden:	mitzubringen:
6 - 9	5 Tage	5,00	Bei Bedarf: Nara Heemann (Theaterregisseurin) 20,00€ pro Std.	Räumlichkeiten Flipchart, Stifte, Magnete, Tafel, Kreide, Moderationskarten, Methodenpool (Info – Materialien, Hinweise, Arbeitsblätter) Material für Präsentationen (Laptops, Leinwand, Beamer, Papier, Karton, Scheren Kleber ...)	Schreibsachen Eigenes Material für die einzelnen Arbeitsgruppen Handy Videokamera Fotoapparat
<b>Besonderheiten:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für dieses Projekt können Lehrende + Lernende gemeinsam einen Film aussuchen. (Herr Spannbauer besorgt <b>jeden</b> Film!)</li> <li>• Ein vorhandenes Buch zum Film <b>kann</b> vor dem Schullandheimaufenthalt gelesen werden, ist aber für das Projekt <b>nicht zwingend notwendig</b>.</li> <li>• Die Lernenden haben die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen /Fähigkeiten für die Teilnahme an einer von 5 Arbeitsgruppen zu entscheiden (Filmkritiker, Akteure, Werbefachleute, Reporter, Making of)</li> <li>• Die Gruppen arbeiten zusammen, bedingen aber einander nicht!</li> <li>• Sollten es für eine Arbeitsgruppe sehr viele Interessenten geben, dann werden dazu einfach mehr Gruppen gebildet und eine andere Gruppe fällt ganz weg. Kein Problem!</li> <li>• Die Gruppen arbeiten weitgehend selbstständig, damit kann die Klasse die <b>Zeiten für die Gruppenarbeit frei wählen</b>. (zum Beispiel <b>auch in den Abendstunden</b>)</li> <li>• Das Wichtigste bei diesem Projekt ist für mich weder die Qualität der Gruppenergebnisse, noch die Dauer der Präsentationen.</li> <li>• Wichtig ist nur, dass             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>JEDER</b> Teilnehmer <b>mitgearbeitet</b> hat.</li> <li>- <b>sich JEDER</b> eingebracht hat.</li> <li>- <b>JEDER zu Wort kam</b> und seine Ideen /Vorschläge Gehör fanden.</li> <li>- die Lernenden <b>Freude und Bestätigung</b> in ihrer Arbeit finden.</li> </ul> </li> </ul>					

## Einbettung des SLH-Aufenthaltes in den schulischen Lernprozess

Möglichkeiten der Vorbereitung in der Schule	Möglichkeiten der Nachbereitung in der Schule
<p><b>durch SLH</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Terminabsprache</li><li>• Info Projekttinhalt (Lehrende)</li><li>• Vorstellung Handreichung</li><li>• Gruppenaufträge zur Vorbereitung (Lernende)</li></ul> <p><b>siehe Anhang E - Methodenpool</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Festlegen Aufgaben KLL</li><li>• Kennen lernen Klassensituation</li><li>• Absprache mit Kinobetreiber - Filmauswahl</li></ul> <p><b>durch KLL</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Terminabsprache</li><li>• Kennen lernen der Bedingungen am SLH</li><li>• Absprache mit Lernenden – Projekt</li><li>• Filmauswahl und Info an SLH</li><li>• Motivation der Lernenden</li><li>• Info über Projekttinhalte</li><li>• Info – Eltern</li><li>• Klärung Finanzen</li></ul> <p><b>durch Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Filmauswahl gemeinsam mit KLL</li><li>• Materialsammlung für Projektgruppen</li><li>• Mitbringen der Materialien (siehe benötigte Hilfsmittel)</li></ul>	<p><b>durch SLH:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswertungsgespräche mit Lehrern und Schülern (Reflexion)</li><li>• Unterstützung der Schüler bei der Vorbereitung einer Präsentation der Arbeitsgruppen zu einem Elternabend</li></ul> <p><b>durch Klassenleiter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswertung der Projektergebnisse</li><li>• Schlussfolgerungen für Projekte an der Schule</li><li>• Einbettung des Erlernten im Unterricht</li><li>• Unterstützung der Schüler bei der Vorbereitung des Elternabends</li></ul> <p><b>durch Schüler:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einbeziehung der erworbenen Kompetenzen im Unterricht</li><li>• Vorbereitung Elternabend</li></ul>

## Baustein /Arbeitsgruppen

### 1) Akteure

- Diese Gruppe wird eine Szene aus dem Film nachspielen!
- Szene auswählen
- Rollen festlegen
- Texte erarbeiten
- Zeitlichen Ablauf festlegen
- Personen besetzen (Regisseur nicht vergessen)
- Kostüme auswählen/ mitbringen
- Kulissen anfertigen oder örtliche Gegebenheiten nutzen
- Szene vorführen
- Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen
  
- Auf Wunsch kann die Gruppe als **Berater** mit Nara Heemann (Theaterregisseurin) zusammenarbeiten

## 2) Werbefachleute

- Diese Gruppe wird den Auftritt der Akteure bewerben!
- Welche Werbung möchtet ihr anwenden? (Radiospot, Plakat ...)
- Inhalt der Werbung
- Zielgruppe der Werbung
- Was zeichnet eine gute Werbung aus?
- Zeitlichen Ablauf festlegen
- Werbung anfertigen
- Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen
  
- Auf Wunsch kann die Gruppe als **Berater** mit Sebastian Künzel (Werbeagentur 15°) zusammenarbeiten

## 3) Reporter

- Diese Gruppe wird während der Arbeit der anderen Gruppen Interviews führen!
- Was ist ein Interview und wie führt man das?
- Wie bereitet man sich auf ein Interview vor?
- Wer soll wann wen interviewen?
- Führt Interviews mit den Akteuren, mit den Werbefachleuten, mit den Lehren, den Gästen ....)
- Überlegt euch, wie ihr eure Interviews den anderen präsentieren könnt.
- Zeitlichen Ablauf festlegen
- Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen
  
- Auf Wunsch kann die Gruppe als **Berater** mit Heike Jenzewski (Journalistin bei der Zeitung „Freies Wort“) zusammenarbeiten.

## 4) Filmkritiker

- Diese Gruppe wird zu dem angeschauten Film eine Filmkritik schreiben!  
**(Damit könntet ihr euch auch als Jurymitglieder für das Filmfestival „Goldner Spatz“ bewerben!!!)**
- Bestandteile einer Filmkritik
- Besonderheiten dieses Filmes
- Was hat euch gefallen, was nicht und WARUM ist das so
- Zeitlichen Ablauf festlegen
- Filmkritik präsentieren
- Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen
  
- Auf Wunsch kann die Gruppe als **Berater** mit Frau Schneider (Leiterin der Bibliothek in Zella – Mehlis und Veranstalterin des Workshops: Filmkritik) zusammenarbeiten
  
- **Alle Gruppen können die Computerarbeitsplätze in der Bibliothek kostenfrei nutzen.**

### 5) Hinter den Kulissen (Making of)

- Diese Gruppe wird alles dokumentieren, was „hinter den Kulissen“ passiert!
- Welche Dokumentationsart wollt ihr verwenden? (Fotos, Videos ...)
- Merkmale dieser Dokumentationsart
- Aufgaben festlegen
- Aufgaben verteilen
- Erfüllung kontrollieren
- Erstellt eine Präsentation eurer Ergebnisse für alle
- Zeitlichen Ablauf festlegen
  
- Auf Wunsch kann die Gruppe als **Berater** mit Herrn Spannbauer (Kinobetreiber) zusammenarbeiten.

### VORSCHLAG eines Wochenplanes „Kino – mittendrin statt nur dabei“

	<b>Vormittag</b>	<b>Nachmittag</b>	<b>Abend</b>
<b>Montag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anreise</li> <li>• Einweisung SLH</li> <li>• Zimmerbelegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekteinweisung (Ruth Cohn)</li> <li>• Wahl der Arbeitsgruppen</li> <li>• Umgebung kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmvorführung</li> <li>• Gruppen finden sich Gruppen erarbeiten Zeitpläne</li> </ul>
<b>Dienstag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gruppen stellen ihre Zeitpläne vor und stimmen diese ab</b></li> <li>• Gruppen nehmen Kontakt zu ihren „Beratern“ auf</li> <li>• Gruppenarbeit beginnt <b>ODER</b></li> <li>• andere Projekte am SLH nutzen <b>ODER</b> Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit <b>ODER</b></li> <li>• andere Projekte am SLH nutzen <b>ODER</b> Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit <b>ODER</b> Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>
<b>Mittwoch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• andere Projekte am SLH nutzen <b>ODER</b></li> <li>• Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• andere Projekte am SLH nutzen <b>ODER</b></li> <li>• Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit <b>ODER</b> Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>
<b>Donnerstag</b>	Vorbereitung der Präsentationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen präsentieren ihr Ergebnisse <b>(oder erst am Freitagvormittag)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedbackrunde <b>ODER</b> Freizeiteinrichtungen nutzen</li> </ul>
<b>Freitag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abreise <b>ODER</b></li> <li>• Gruppen präsentieren ihr Ergebnisse</li> </ul>	Abreise	

Genau Beschreibung eines Bausteins

Name des Bausteins: **Arbeitsgruppe Akteure**

**1. Welche Ziele werden mit dem Projektbaustein verfolgt, welche Kompetenzen sollen entwickelt werden?**

**Sozialkompetenz – SOK**

- In offener Diskussion gemeinsam Gruppenregeln festlegen und deren Einhaltung organisieren
- Sich gemeinsam auf vorbereitende Übungen zur „Einstimmung und Auflockerung“ einigen (oder gemeinsam weglassen)
- Gemeinsam Szene auswählen und überlegen, wie diese gespielt/ verändert werden soll
- Diskussionskultur in der Gruppe beachten

**Sachkompetenz – SAK**

- Rolle/Text schreiben
- Kulissen anfertigen (Malen, Basteln, Nähen, Dekorieren...)
- Kostüme auswählen, zusammenstellen, verändern...

**Selbstkompetenz – SEK**

- Rolle entsprechend der eigenen Stärken/Interessen auswählen
- Eigenen Arbeitsplan erarbeiten, Text ausarbeiten, Text lernen, Rolle üben ...) – mit der Gruppe abstimmen
- Bereits bekannte Arbeitstechniken anwenden oder sich die Kenntnisse dazu erarbeiten (Methodenpool)

**Methodenkompetenz – MK**

- Informationen zur Umsetzung des Gruppenzieles beschaffen (Gespräche mit Kinobetreiber, Film – Infos aus dem Internet ...)
- Arbeit an den Gruppenaufgaben mit bereits bekannt und erlernten Methoden (Mindmap, Platzdeckchen, Karussell ...)
- Zielgerichtete Planung und Umsetzung der Arbeitsschritte

Ziele

- Interesse und Freude der Lernenden am Darstellen einbeziehen
- Lernende dürfen/ müssen sich selbstständig Kenntnisse erarbeiten
- Dabei können sie Unterstützung von Nara Heemann erhalten.
- Lernende können ihre Arbeitszeit (in Absprache mit der ganzen Klasse) frei wählen
- Sie sind selbst für Inhalt und Präsentation ihrer Gruppenarbeit verantwortlich
- Lernende können/sollen die Materialien aus dem Methodenpool selbstständig nutzen (oder auch nicht)



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erarbeiten Gruppenregeln und legen fest, wer was und wie kontrolliert</li> <li>• Akteure einigen sich auf eine Szene, die nachgespielt oder neu gestaltet werden soll</li> <li>• Sie legen Inhalt, Zeit und benötigte Rollen fest</li> <li>• Akteure erarbeiten die benötigten Texte</li> <li>• Sie üben die Szene</li> <li>• Akteure beraten über benötigte Kulissen und Kostüme und wie diese beschafft, angefertigt bzw. genutzt werden</li> <li>• Sie spielen IHRE Szene den anderen vor.</li> </ul>
--	---

**3. Wie werden die Lernenden bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt (Verantw. für den eigenen Lernprozess)?**

Planung	Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen bilden</li> <li>• Indiv. Erfahrungen und ggfs. Material mitbringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum einräumen</li> <li>• Material (Methodenpool) sichten und auswählen</li> <li>• Material für Kulissen bereitlegen</li> <li>• Kostümkoffer sichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwärmübungen</li> <li>• Sprechübungen</li> <li>• Bewegungsübungen</li> <li>• Gemeinsame Auswahl einer Szene</li> <li>• Gemeinsame Überlegung/ Diskussion/ Auseinandersetzung – WIE diese Szene gespielt werden soll (wie im Film, wie im Buch, zeitlich verändert, personell verändert ...)</li> <li>• Dabei alle zu Wort kommen lassen, Kompromisse finden</li> <li>• Rollen verteilen</li> <li>• Texte erarbeiten</li> <li>• Szene üben</li> <li>• Immer in der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder prüft für sich, ob und wie er seine Aufgabe erfüllt hat (Selbsteinschätzung)</li> <li>• Lernende schätzen sich gegenseitig ein (Fremdeinschätzung)</li> <li>• Abschluss: „ich finde gut an dir...“</li> <li>• Raum aufräumen</li> </ul>

		<p>Gruppe besprechen, verändern, ergänzen, verbessert ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder erfüllt dabei seine Aufgabe in der Gruppe</li> <li>• Eventuell auftretende Konflikte – gemeinsam Lösung suchen</li> <li>• Über das Ergebnis sprechen und Schlussfolgerungen ziehen</li> </ul>	
--	--	--	--

**4. Wie werden die Lehrpersonen bei der Durchführung und Nachbereitung beteiligt?**

Durchführung	Nachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind auf Wunsch der Lernenden Ansprechpartner bei auftretenden Fragen (Methodenauswahl, Kompromisse finden, Lautstärke Streitgespräche...)</li> <li>• Können Lernende beobachten/ Kompetenzentwicklung</li> <li>• Nehmen erste Auswertung dieser Beobachtungen, des Projektverlaufes und der Ergebnisse vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch mit dem SLH – Pädagogen: Hinweise für Veränderung, Verbesserung, Optimierung des Projektes</li> <li>• Werten ihre Beobachtungen aus und ziehen Schlussfolgerungen für Arbeit an der Schule /Unterricht</li> <li>• Unterstützen die Lernenden bei der Vorbereitung ihrer Präsentation zum Elternabend</li> </ul>

**5. Welche Unterstützung gibt das Fachpersonal des Schullandheimes bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schullandheimaufenthaltes?**

Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über das SLH an die Schule</li> <li>• Information über Projektinhalt</li> <li>• Absprache mit Lehrenden (Organisation und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räume bereitstellen</li> <li>• Materialien bereitstellen</li> <li>• Motivation während des ganzen Projektes</li> <li>• Ansprechpartner bei Fragen und Problemen für alle Gruppen</li> <li>• Ansprechpartner für die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertungsgespräch mit Lernenden (was muss/kann anders, besser, ...vorbereitet werden?)</li> <li>• Auswertungsgespräch mit den Lehrenden Wie kann man das Projekt</li> </ul>

<p>Projekthalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Lehrenden (Finanzen, Elternbriefe...)</li> <li>• Erfragen der Klassensituation/ Besonderheiten (Inklusion, Interessen, Auffälligkeiten)</li> <li>• Stellt den Inhalt und die Möglichkeiten des Methodenpool vor und sorgt für Vollständigkeit /Ergänzungen</li> <li>• Kontakt zu Kinobetreiber (für Filmauswahl) vermitteln</li> </ul>	<p>Gruppe: <b>Webfachleute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an den Präsentationen</li> </ul>	<p>optimieren (was fehlt, was ist zu viel, was über- oder unterfordert die Lernenden...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise an Lehrende für Nutzung der Ergebnisse an der Schule</li> </ul>
<p><b>6. Wie werden die Arbeitsergebnisse präsentiert?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Gruppe bereitet eine Präsentation vor <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmkritiker stellen ihre Filmkritik vor</li> <li>- Reporter präsentieren ihre geführten Interviews</li> <li>- Webfachleute bewerben mit ihrer Arbeit die Aufführung der Akteure</li> <li>- Akteure spielen Szene vor</li> <li>- Making of group zeigt alles, was im Laufe der Woche hinter (oder vor) den Kulissen passiert ist.</li> </ul> </li> </ul>	
<p><b>7. Wie werden der Arbeitsprozess und die Arbeitsergebnisse reflektiert?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Gruppe reflektiert ihren Arbeitsprozess und ihre Arbeitsergebnisse VOR ihrer Präsentation in der Gruppe (Selbsteinschätzung)</li> <li>• Dazu gehören die Ursachenforschung und Lösungsansätze, wenn etwas nicht gut oder gar nicht umgesetzt werden konnte</li> <li>• Nach den Präsentationen gibt es gemeinsames Gespräch mit allen Teilnehmern (Fremdeinschätzung)</li> <li>• Die Lehrenden haben die Möglichkeit, an diesen Gesprächen teilzunehmen und sich einzubringen.</li> </ul>	